

## **Geschäft 3420A**

**Eingang 21.5.2003**

### **Revision der Rechnung 2002 der Einwohnergemeinde Allschwil**

Bericht der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung der Einwohnergemeinde Allschwil des Jahres 2002 geprüft.

Die Prüfungen wurden an diversen Revisionsitzungen vorgenommen. Die Ergebnisse sind in den internen Aufzeichnungen sowie den Subkommissionsberichten enthalten. Nachfolgend finden Sie einzelne zusammenfassende Bemerkungen:

#### **1. Allgemeines**

Die Rechnung 2002 wurde nun bereits zum dritten Mal nach dem harmonisierten Kontenplan NRM BL-2 dargestellt. Damit hat sich die Vergleichbarkeit der ausgewiesenen Zahlen mit dem Vorjahr und dem Budget weiter verbessert, ist aber leider (wie im folgenden Kapitel dargestellt) noch immer nicht optimal. Dass das Rechnungswesen der Gemeinde Allschwil sehr gut organisiert und die Abläufe standardisiert sind, konnte auch dieses Jahr wiederum festgestellt werden. Dies zeigt sich auch darin, dass die Revision sich immer mehr mit spezifischeren Fragen zur Rechnungsablage befassen und so zu einer noch weiteren Verbesserung beitragen kann.

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission kann somit ein weiteres Mal feststellen:

- Die Belege und Unterlagen der Finanzbuchhaltung sowie der verschiedenen Nebenbuchhaltungen sind vollständig und entsprechen den gesetzlichen Vorgaben und internen Weisungen.
- Die Bestandesrechnung, die Laufende Rechnung sowie die Investitionsrechnung sind gemäss den gesetzlichen Vorgaben gegliedert. Die Bestände per 31.12.2002 der Bestandesrechnung sind umfassend ausgewiesen und richtig bewertet. Die Jahresabschlussbuchungen sind vollständig, und die gesetzlichen Auflagen wurden eingehalten.
- Die einzelnen Bemerkungen in den Revisionsberichten der Vorjahre wurden mit dem Gemeinderat und der Verwaltung diskutiert und durch diese grösstenteils umgesetzt. Besonders ist hier die Sensibilisierung des Gemeinde- und auch des Einwohnerrates für die schwierige finanzielle Lage der Gemeinde zu erwähnen. Die im vergangenen Jahr begonnene Sparpolitik zeigt in der Rechnung 2002 bereits erste positive Wirkungen.

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission kann auch dieses Jahr auf tabellarische Darstellungen und Auswertungen verzichten: Sie verweist wiederum auf die aufschlussreichen Darstellungen des Gemeinderates zur Einwohnerratsvorlage.

#### **2. Diverse Bemerkungen**

Im den vergangenen beiden Jahren hat die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission insbesondere zwei Gebiete angesprochen, welche eine vergleichende Beurteilung der Jahresrechnungen erschwert:

Einerseits führen weitere Detaillierungen der Vorgaben durch das Statistische Amt des Kantons Basel-Landschaft im Zusammenhang mit dem Kontenrahmen NRM BL-2 immer noch zu Schwierigkeiten bei der Interpretierung und der Vergleichbarkeit mit der Vorjahresrechnung sowie dem Budget.

Andererseits konnte die im Bericht zur Rechnung 2000 von der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission verlangte transparentere und standardisiertere Darstellung der internen Verrechnung unter den Abteilungen und Dienststellen bereits verbessert werden. Doch dürfen hier die Bemühungen nicht nachlassen. Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission ist der Meinung, dass auch die übergreifende Einführung der Leistungsaufträge hier mithelfen wird zur Erreichung einer optimalen Transparenz und Standardisierung.

Zum Thema Transparenz und Standardisierung gehören auch die beiden Themen „Transitorische Buchungen“ und „Erläuterungen zur Jahresrechnung“. Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission ist überzeugt, dass die offen und positiv geführten Gespräche mit dem Gemeinderat und der Finanzabteilung bereits beim nächsten Jahresabschluss sichtbare Folgen zeigen werden.

Von den im Rahmen von Schwerpunktprüfungen durchgeführten Revisionsarbeiten sind zwei Themen besonders erwähnenswert:

- Hoffentlich zum letzten Mal (dies als Folge der Umstellung auf die einjährige Steuerveranlagung) wurde der Steuerabschluss 2002 nochmals stark geprägt von den systembedingt notwendigen Steuerhochrechnungen. So beinhaltet der vorliegende Steuerabschluss noch Einschätzungen aus dem Steuerjahr 2000 (entsprechend Einkommensverhältnissen 1997/98). Zudem sind Einschätzungen auch schwieriger geworden bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung im allgemeinen aber auch bezüglich der Anzahl Steuerpflichtiger und deren Steuerkraft. Allschwil musste nicht nur eine Abnahme der Bevölkerung hinnehmen, sondern verzeichnet seit geraumer Zeit auch eine spürbar negative Entwicklung bezüglich Steuerkraft. Erleichtert wurde die Hochrechnung durch den guten Veranlagungsstand per 31.12.2002 (pro 2001) von rund 95%. Es kann festgestellt werden, dass der Steuerabschluss 2002 aufgrund der neuesten Erkenntnisse effektiv knapp erreicht werden kann.

- Im Rahmen der Prüfung der Rechnung 2001 hat die Erstellung eines Anhanges zur Bilanz angeregt. Sie hat anlässlich der diesjährigen Revision nochmals die Diskussion aufgenommen und konnte einige Definitionen hinsichtlich der aufzuführenden Positionen klären, so dass der Publikation des Anhanges zur Bilanz beim Rechnungsabschluss 2003 nun nichts mehr im Wege stehen sollte.

### **3. Finanzielle Lage**

#### **a) Einwohnergemeinde**

Der Aufwandüberschuss von Fr. 753'024.08 liegt deutlich unter dem budgetierten Betrag von Fr. 1'423'300.--. Der Gemeinderat hat die Situation erkannt und trotz Ablehnung der Sparvorlage (Geschäft 3336 vom 20.3.2002) die in seiner Kompetenz liegenden Sparmassnahmen eingeleitet. Diese zeigten erste Erfolge, welche durch zusätzliche, nicht budgetierte, ausserordentliche Einnahmen (Buchgewinn aus Veräusserung von Finanzvermögen etc.) noch ergänzt wurden.

Trotzdem muss einmal mehr darauf hingewiesen werden, dass die finanzielle Lage der Gemeinde weiterhin sehr angespannt ist. Der vom Gemeinderat eingeschlagene Weg der Aufwandminderung sowie die vom Einwohnerrat mit dem Budget 2003 beschlossenen Einsparungen werden wesentlich dazu beitragen, die angestrebte Sanierung des Finanzhaushaltes weiterzuverfolgen. Inwieweit diese Bemühungen durch neue Lastenübertragungen des Kantons auf die Gemeinde sowie die widrigen wirtschaftlichen Umstände geschmälert werden, ist schwer abzuschätzen. Je nach Entwicklung wird die finanzielle Gesundung nur langsam vor sich gehen. Es ist damit zu rechnen, dass die eingeleiteten Sparmassnahmen noch längerfristig weitergeführt werden müssen, um den Finanzhaushalt der Gemeinde wieder ausgeglichen gestalten zu können.

#### **b) Spezialfinanzierungen**

##### i. Wasserversorgung

Der gegenüber dem Budget sehr viel höhere Aufwandüberschuss von Fr. 442'016.78 (Budget Fr. 196'600.--) ist primär auf den höheren Bezugspreis für das Wasser und eine höhere Verbrauchsmenge zurückzuführen. Auf Grund dieses negativen Abschlusses müsste eigentlich mit dem Budget 2004 eine Erhöhung des Wasserabgabepreises angestrebt werden. Allerdings könnte mit der bereits im Revisionsbericht 2001 geforderten Erstellung eines separaten Finanzplanes genauer abgeklärt werden, ob nicht doch dank zu erwartender Einnahmen (Anschlussgebühren) und Ausgaben der bisherige Wasserabgabepreis beibehalten werden könnte.

##### ii. Abwasserbeseitigung

Mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 149'673.65 (Budget 144'000.--) weist die Abwasserbeseitigung einen positiven Abschluss auf. Die Vermögenslage ist in diesem Bereich gut, so dass allenfalls weiterhin sinkende Gebühreneinnahmen erst mittelfristig zu Gebührenanpassungen führen werden.

### iii. Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 40'285.40 (Budget: Aufwandüberschuss von Fr. 1'500.--) ab. Der Gemeinderat hat bereits Massnahmen ergriffen und die Sackgebühr um 10 Rappen auf neu Fr. 2.60 gesenkt.

## **4. Institutionen**

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission revidierte resp. revidiert in der Zeit vom März bis Juni 2003 im Rahmen ihrer Prüfungsarbeiten die Jahresrechnungen 2002 der folgenden von der Gemeinde Allschwil mitfinanzierten Institutionen. Sie wird nach Abschluss aller Revisionen entsprechende Berichte zuhanden des Gemeinderates und der Institutionen selber abgeben. Dieses Jahr wurden resp. werden folgende Institutionen besucht:

- Stiftung Alterszentrum am Bachgraben
- Stiftung Tagesheime Allschwil
- Stiftung Sozialer Wohnungsbau
- Tageselternverein
- Jugendfreizeithaus/Robispielplatz.

Da zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht alle Revisionen durchgeführt sind, wird die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission an der Einwohnerratssitzung vom 11. Juni 2003 anlässlich der Diskussion der Jahresrechnung 2002 der Gemeinde mündlich über das Resultat dieser Prüfungsarbeiten berichten.

Im Moment läuft eine Interpellation seitens der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission (vorgesehen zur Beantwortung an der Einwohnerratssitzung vom 21. Mai 2003), um eine umfassende Liste der existierenden Leistungsvereinbarungen zu erhalten. Auf Grund dieser Liste wird die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission ein Konzept erarbeiten können, wie die Jahresrechnungen aller Leistungsnehmer in einem Turnus zu revidieren sind, so dass die Belastung der Kommissionsmitglieder in einem vernünftigen Rahmen liegt.

## **5. Dank**

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission dankt Herrn Dr. Leo Zehnder, Gemeinderat, sowie Herrn Kurt Hürzeler, Hauptabteilungsleiter Finanzen und allen beteiligten Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für ihre grosse Unterstützung, welche uns die Arbeit wesentlich erleichtert hat. Im weiteren gilt unser Dank auch Herrn H.-P. Frischknecht, Kompetenzzentrum für Städte und Gemeinden AG, für seine fachliche Beratung; ohne seine Unterstützung als Coach der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission wäre unsere Arbeit kaum mehr zu bewältigen. Ganz wichtig ist es mir auch, meiner Kollegin und meinen Kollegen in der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission meinen persönlichen Dank für ihre konstruktive Mitarbeit aussprechen. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung hätte ich mich nicht so schnell in das faszinierende und auch anspruchsvolle Amt der Kommissionspräsidentin einarbeiten können.

## **6. Antrag**

Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Einwohnerrat, die Rechnung 2002 der Einwohnergemeinde Allschwil gutzuheissen.

**Die Finanz- und Rechnungsprüfungskommission hat diesen Bericht an ihrer Sitzung vom 5. Mai 2003 mit 5:0 Stimmen gutgeheissen.**

Finanz- und Rechnungsprüfungskommission

Verena Meschberger, Präsidentin

Am 5.5.2003 anwesende Mitglieder: M. Amsler, K. Kneier, V. Meschberger, R. Richner, I. Zihlmann  
(entschuldigt: St. Brügger, N. Burren)